

An
Herrn Bürgermeister
Werner Lampl
Bahnhofstr. 1
85617 Aßling

**Ortsverband
Aßling-Emmering-Frauenneuharting**

Hans Haas
Mitglied des Gemeinderats
Attelweg 5, 85617 Aßling
Tel: 08092 – 7371
Email: hans.haas1209@t-online.de

Betr.: Mobilitätskonzept für die Gemeinde Aßling

13. November 2008

Antrag an Gemeinderat:

1. In einer Arbeitsgruppe wird für die Gemeinde Aßling ein integriertes Mobilitätskonzept erstellt. Die Arbeitsgruppe soll öffentlich tagen, mit Vertretern des Gemeinderats, Mitgliedern der Agenda-Arbeitsgruppe und weiter zu bestimmenden Personen besetzt sein. Die Arbeitsgruppe stimmt sich mit dem Verkehrsforum des Kreistages ab.
2. Inhalte dieses Mobilitätskonzeptes:
 - a. Entwicklung von Vermeidungsstrategien (Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Geh- und Radwege, öffentlicher Nahverkehr unter Einbeziehung des LK Rosenheim, zentrale Mitfahrorganisation, Siedlungsentwicklung).
 - b. Lenkung und Optimierung der überörtlichen und örtlichen Verkehrsströme. (Fernverkehr großräumig über bestehende ausgebaute Straßen leiten).
 - c. Optimierung der Verkehrssicherheit
3. Eventuelle bauliche Maßnahmen sollen unter folgenden Kriterien betrachtet werden:
 - a. Minimierung von Landschafts- und Flächenverbrauch
 - b. Minimierung der Emissionen
 - c. Belange des Naturschutzes
 - d. Anwohnerschutz
 - e. Kostenminimierung
 - f. Rückbau von Straßen
 - g. Siedlungsentwicklung (Straßenbau zieht nachträgliche Ansiedlung von Gewerbebetrieben und Wohnbebauung nach sich).

Begründung:

Im Kreistag wurde auf Antrag der Grünen Kreistagsfraktion eine Einrichtung eines Verkehrsforums beschlossen. Die Gemeinde Aßling ist direkt von dem geplanten Ausbau der Staatsstraße 2080 betroffen, eine Zunahme des Straßenverkehrs ist zu erwarten. Gegensteuernde Maßnahmen sind unter Berücksichtigung der Belange der Bevölkerung, des Naturschutzes und der Emissionen zu erarbeiten. Dabei ist das Thema Verkehr insgesamt zu betrachten. Planungen von Straßenbauprojekten alleine werden dem Themenkomplex, der über die Gemeinde Aßling und den Landkreis hinausgeht, nicht gerecht.

Angefügtes Positionspapier, das von der Grünen Kreistagsfraktion zusammen mit Vertretern der einzelnen Landkreisgemeinden gemeinsam erarbeitet wurde, soll als Diskussionsgrundlage dienen und das Thema Mobilität in einen größeren Zusammenhang stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Haas

Anlage: Grünes Positionspapier – Mobilitätskonzept für den Landkreis Ebersberg